



Originell, aber nicht ganz ungefährlich: Das Kostüm „Die wandernde Dartscheibe“ wurde ausgezeichnet.

## Lokales

10. Februar 2026 | Seite 19

🕒 2 min.

# Im Schwarzen Adler ist das Dart-Fieber ausgebrochen

Die Anschaffung einer eigenen Dartscheibe nahm die Genossenschaft zum Anlass, ein erstes Steel-Dart-Turnier auszurichten. 50 Frauen und Männer machten mit.

**Rheinberg** Die Premiere war gleich ein Erfolg: Am ersten Steel-Dart-Turnier im Vierbaumer Genossenschaftslokal Schwarzen Adler beteiligten sich 50 Mitspielerinnen und Mitspieler, davon zwölf Frauen. Auch viele Zuschauer waren der Einladung des Schwarzen-Adler-Teams gefolgt. Sie alle verbrachten einen kurzweiligen Dartabend bei bester Stimmung in der Gaststätte an der Baerler Straße 96.

Zur Vorstellung der neuen eigenen Dartscheibe im Adler hatten die Organisatoren zur Unterstützung die Pfeilewerfer vom TV Kapellen und die Berka Darts aus Rheinberg eingeladen. Im großen Adler-Saal wurde auf vier Scheiben geworfen. Die Dartscheibe und die Pfeile stehen ab sofort allen Gästen des Kulturlokals kostenlos zur Verfügung.

Am Ende wurde dann abgerechnet und die Ehrungen wurden vollzogen. Im Damen-Endspiel setzte sich Britta Roghmans gegen Simone Marks mit 3:0 durch. Bei den Männern gewann in einem spannenden Duell Yannik Elbers gegen Kevin Scholz mit 2:1. Vor den beiden Endspielen wurde auf der großen Bühne eine Verlosung mit Preisen des B&B Darts Kamp-Lintfort durchgeführt. Danach gab es ein tolles Showduell zwischen den Nachwuchstalenten des TV Kapellen. Es spielten Luca Koziel (15 Jahre) und Fabio Padovano (16 Jahre) mit Walkon und Caller auf der großen Bühne.

Parallel fand ein freundschaftliches Teamduell in der Adler-Stube auf der neuen hauseigenen Dartscheibe statt, bei dem der TVK gegen Berka antrat. Hier siegte der TVK mit 12:7.

Nun sind die Adler-Verantwortlichen gespannt darauf, wie die Dart-Scheibe von den Gästen angenommen wird. **up**

---

© NRZ Rheinberg 2026 - Alle Rechte vorbehalten.